



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

---

# Forstunternehmer- Informationstage

06.02. und 07.02.2018

## Herzlich willkommen



# PROGRAMM

1.	<b>Informationen FUV RLP</b>	W. Raskop	13.40-14.00
2.	<b>ECC-Sachstand</b>	A. Panthel	14.00-14.30
3.	<b>Informationen der SVLFG</b>	H. Hillen/ K. Scholzen	14.30-14.50
	<b>PAUSE</b>		15.00-15.20
4.	<b>Kartellverfahren</b>	Dr. N. Heidingsfeld	15.20-15.40
5.	<b>Unternehmerkontrollen Vergabe, Aktuelle</b>	D. Mank	15.40-15.55
6.	<b>Informationen, Anfragen FU</b>	J. Weis	15.55-16.25
	<b>PAUSE</b>		16.25-16.40
7.	<b>Stillstandkosten</b>	H-DB. Hoffmann	16.40-17.10
8.	<b>Abschlussdiskussion/ Offene Fragen/ Moderation</b>	Dr. N. Heidingsfeld	17.10-17.30



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

---

[www.wald-rlp.de/](http://www.wald-rlp.de/)

Nutzen/Waldarbeit/  
Unternehmereinsatz





# VERGABE AKTUELLES

---

**18.10.2018** EU-Verfahren:  
ausschließlich elektronische Aufforderung zur  
Angebotsabgabe und ausschließlich  
elektronische Angebotsabgabe

**01.01.2020** Bei nationalen öffentlichen Vergaben:  
(gilt bereits für Landesforsten RLP)  
ausschließlich elektronische Aufforderung zur  
Angebotsabgabe und ausschließlich  
elektronische Angebotsabgabe

Ausnahme für Verhandlungsverfahren und  
beschränkte Ausschreibungen





# VERGABE AKTUELLES

---

**01.09.2019** Kranwaagen müssen dann geeicht sein  
(Beschluss 6/9 der 9.Sitzung des  
Regelermittlungsausschusses);

**Bitte beachten:**

Zum genannten Stichtag läuft die  
Übergangsfrist = Verwendung nicht geeichter  
Kranwaagen in RLP aus.





# AGB-FORST RLP

---

## 2018 AGB-Forst RLP Version 4.0:

Anpassung u.a. aufgrund:

- 1.) ECC
- 2.) Arbeitsunterbrechungen und  
Kostenbeteiligung durch den  
Auftraggeber
- 3.) Vertragsstrafen bei  
Fristüberschreitung
- 4.) Nährstoffnachhaltigkeit-  
Vulnerabilitätsstufen





# VERGABE RADHARVESTER

Ausschreibung 2018		
Sachverhalt	Vergabe bis Ende 2017	Vergabe ab 2018
Anzahl Unternehmer im Regional-Los 1	57 Unternehmer	46 Unternehmer
Einteilung der Regional-Lose	Einteilung in drei Regional-Lose unabhängig von der Zuständigkeit der Regionalleitungen	Anpassung der Lose an die 3 Regionen Nord, Mitte, Süd -> FA Verschiebungen -> Vertragsvolumen je Region
Laufzeit	Max. 2 Jahre 1 Jahr, wurde für max. ein weiteres Jahr verlängert	Option zur Verlängerung Jahr für Jahr für bis zu max. 4 Jahre Laufzeit





# VERGABE RADHARVESTER

Sachverhalt	Vergabe bis Ende 2017	Vergabe ab 2018
Überarbeitung der Leistungsbeschreibung und des Angebotsformblattes	Sondertechnik musste jeweils eingetragen werden	Wird automatisch übernommen
	keine Hinweise zu den Vertragsbedingungen in der Leistungsbeschreibung	<a href="#">Aufnahme einer Verfahrensweisung in Form der</a> <a href="#">LB4</a> <a href="#">Überarbeitung Angebotsformblatt</a>
Qualitätsgesichertes Harvestermaß	Qualitätsgesichertes Harvestermaß konnte bisher bei Verkäufen von Nadel- Kurzholz nach Werkseingangsmaß als Waldkontrollmaß unter vorgegebenen Voraussetzungen verwendet werden;	das Harvestermaß dient bei Werksmaßverkäufen ausschließlich als Dispositionsmaß , Abrechnung der Unternehmerleistung nach qualitätsgesichertem Harvestermaß noch möglich, wenn zuvor vereinbart





# VERGABE RADHARVESTER



Sachverhalt	Vergabe bis Ende 2017	Vergabe ab 2018
Subunternehmer	ausschließlich aus dem Pool, ausgenommen Forwarder bei Vorlage einer ausführlichen Begründung	bei Eignung Subunternehmer auch außerhalb des Pools zugelassen
Sortenzuschlag	<b>Zuschlagsart</b>	<b>Zuschlagsart</b>
	Die Aufarbeitung von 3 Sorten ist im Angebotspreis enthalten, jede weitere Sorte wird mit einem Zuschlag auf die gesamte Hiebsmenge vergütet. (Es handelt sich um eine Sorte, wenn der AG die separate Lagerung verlangt)	Die Aufarbeitung von 3 Sorten ist im Angebotspreis enthalten, jede weitere Sorte wird mit einem Zuschlag auf die anteilige <sup>1</sup> Hiebsmenge vergütet. (Es handelt sich um eine Sorte, wenn der AG die separate Lagerung verlangt)
		<a href="#"><u>Sortenberechnung</u></a>





# VERGABE RADHARVESTER

Sachverhalt	Vergabe bis Ende 2017	Vergabe ab 2018
Konkretisierung der Bedingungen zur Vergütung des Bänderzuschlages.	<b>Bodenschonender Bändereinsatz:</b> Der Zuschlag wird pro eingesetztem Bänderpaar für die mittels Bändertechnik gerückte Hiebssmasse gezahlt. (Vergütung nur, sofern Bändereinsatz vom AG gefordert wird)	<b>Bodenschonender Bändereinsatz:</b> Der Zuschlag wird pro eingesetztem Bänderpaar für die mittels Bändertechnik aufgearbeitete und /oder gerückte Hiebssmenge gezahlt. (Vergütung nur, sofern Bändereinsatz vom AG gefordert wird)





# VERGABE SEILKLAN

---

Schreiben an FÄ vom 06.02.2018

Vergabe **losweise**

**i.d.R. optionale** Besichtigungstermine neben Pflichtbesichtigungsterminen

Unternehmen, die bei Seilkranmaßnahmen Maschinen einsetzen, die das qualitätsgesicherte Harvestermaß RLP nicht erzeugen können, werden bei der Herleitung des wirtschaftlichsten Angebotes mit einem **Malus in Höhe von 5%** belegt (wirkt sich nicht auf den Angebotspreis aus!).

**Verfahrensbeschreibung** als Bestandteil der Leistungsbeschreibung (LB4); analog zu anderen Ausschreibungsverfahren.



# VERGABE MOTORMANUELLE HOLZERNT



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

## **Basis für die prozentualen Zuschläge /(Abschläge):**

Berechnungsgrundlage sind jeweils die 100%- Werte der Basistabellen motormanuelle Holzernte und Rücken

## **Leistungsbeschreibung:**

In LB 4 neue Verfahrensbeschreibung, enthält alle wichtigen Angaben zu den Vertragsbedingungen insbesondere zur Leistungsabrechnung.



# VERGABE MOTORMANUELLE HOLZERNT

---



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

## **Kaskadenvergabe:**

Verpflichtung der Bieter zur Annahme angebotener Lose. Bei mehrfacher Ablehnung bestehen Zweifel an der Eignung und Zuverlässigkeit eines Bieters-> Hinweis in Ausschreibungsunterlagen.



# VERGABE MOTORMANUELLE HOLZERNTÉ-KURZHOLZ



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

## A. Vergütung aufzuarbeitender Ponies

### 1. Möglichkeit

#### **Ponies (+/- faule Erdstücke) Stückmasse-Wert für die Basistabelle motormanueller Holzeinschlag:**

Einganggröße für die Abrechnung von Ponies, bildet die jeweilige durchschnittliche Stückmasse des massenstärksten Fi-Stammholzloses.

#### **Vergütung für das Rücken der Ponies**

Tabellenwert Basistabelle Rücken:

Stückmasse des massenstärksten Fi-Sth-Loses zuzüglich 1,50 EUR/m<sup>3</sup>

### 2. Möglichkeit

Nach dem vom Bieter angebotenen Ponie-Preis als Festpreis in EUR/m<sup>3</sup>.

Dieser Angebotspreis muss dann bereits bei der Angebotsabgabe im Angebotsformblatt vom Bieter eingetragen werden.



# VERGABE MOTORMANUELLE HOLZERNTEN- KURZHOLZ



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

## B. Kurzholz/Kranlängen-Aufarbeitung (gilt nicht für Ponies siehe A.)

### 1. Möglichkeit=„Regelverfahren“

Ermittlung des Rohschaft-Stückvolumens und der Rohschaftmenge:

Das mittlere Stückvolumen vor dem Einschnitt der Rohschäfte ist die Eingangsgröße für die Ermittlung des Kostensatzes nach der Basistabelle mm- Holzeinschlag.

Das **mittlere Rohschaft-Stückvolumen** wird dabei entweder:

- a. sofern vorhanden, aus Kluppdata (z.B. PPS) abgelesen oder
- b. gemeinsam stehend gekluppt (Stichprobe) oder
- c. durch Schätzung (Mittendurchmesser-Stichprobe) hergeleitet

Der Auftragnehmer erhebt im Hieb die **Gesamtstückzahl** der Rohschäfte.



# VERGABE MOTORMANUELLE HOLZERNTEN-KURZHOLZ



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

## **Zu B 1.) Vergütung für das Einschneiden der Rohschäfte in Kurzlängen:**

Der Aufwand für die Trennschnitte und das Aufnehmen und Poltern der Kurzlängen wird anschließend gesondert vergütet.

Die Vergütung der Trennschnitte erfolgt dabei entweder durch Vereinbarung auf

- a. einen Stückpreis je Trennschnitt (dabei legen AG und AN die durchschnittliche Zahl an Trennschnitte je Baum vor dem Arbeitsbeginn fest) oder
- b. Vergütung des Mehraufwandes nach Zeit (nach Zeitaufwand im Zeitlohn) oder
- c. durch eine pauschale Vergütung (für alle Trennschnitte)





# VERGABE MOTORMANUELLE HOLZERNTEN-KURZHOLZ



## B 2.) Vergütung nach Festpreis in EUR/m<sup>3</sup>

- Nach der Angebotsabgabe (wirtschaftlichster Bieter steht fest) also nach dem Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor dem Arbeitsbeginn: Einigung auf einen Festpreis in EUR/m<sup>3</sup>
- Dabei sind in dieses Festpreisangebot bis auf den Sortenzuschlag, sämtliche Zuschläge einzupreisen.





# KALKULATIONSHILFEN

---

## Kalkulationshilfen für die motormanuelle und hochmechanisierte Holzernte

Freigabe für Forstunternehmen möglich  
nach erneuter Rechtsprüfung

(FÄ wurden mit Schreiben vom 05.02.2018 informiert)





# BAUSTELLENKOMMUNIKATION

Materialien wurden Mitte **Dezember 2017** an die Dienststellen ausgegeben.

Ausgabe an Forstunternehmer war vorgesehen für den ersten Einsatz in einem Forstamt.

Materialien erhalten?



## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

